



# Brutvogelmonitoring Baden-Württemberg

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz

(LUBW) Baden-Württemberg

& NABU Landesverband Baden-Württemberg



in Abstimmung mit:

Dachverband Deutscher Avifaunisten, Max-Planck-Institut für Ornithologie "Vogelwarte Radolfzell", Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, Schweizerische Vogelwarte Sempach, Stiftung Vogelmonitoring Deutschland

## Monitoring häufiger Brutvögel

### Aufruf zur Mitarbeit

Das Monitoring häufiger Brutvögel Baden-Württemberg ist ab dem Jahr 2004 in eine neue Phase getreten und benötigt dazu die Mitarbeit weiterer ehrenamtlicher Kartiererinnen und Kartierer. Um zu bundesweit und international vergleichbaren Ergebnissen zu gelangen, ist die Beteiligung ehrenamtlich tätiger Personen nötig sowie eine genaue Einhaltung der Anleitung. Insbesondere werden folgende Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestellt:

- Es müssen gefestigte feldornithologische Kenntnisse vorhanden sein.
- Alle häufigen Brutvogelarten müssen auch akustisch gut bestimmt werden können.
- Das Seh- und Hörvermögen des Kartierers darf nicht beeinträchtigt sein.
- Topographische Karten und Luftbilder müssen leicht gelesen werden können.
- Es soll möglichst schon Kartierungserfahrung vorhanden sein.
- Eine genaue und zuverlässige Arbeitsweise muss selbstverständlich sein.
- Die Mitarbeit muss über mindestens 2 Jahre (möglichst mehrere) hinweg erfolgen.
- Die Ergebnisse müssen bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres eingesandt werden.

Es sind insgesamt auf einer neuen Probestfläche fünf Begehungen nötig, eine zur Orientierung und vier Kartierungen in folgenden Zeiträumen:

Kartierung 1	Kartierung 2	Kartierung 3	Kartierung 4
10.03. - 31.03.	01.04. - 30.04.	01.05. - 20.05.	21.05. - 20.06.

Die Kartierungszeiträume müssen in jedem Folgejahr dieselben sein. Tageszeitlich sollen die Begehungen jeweils ca. eine halbe Stunde nach Einsetzen der Tageshelligkeit beginnen und nach ca. 2-4 Stunden abgeschlossen sein.

Die Vergabe der Flächen erfolgt durch das NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen (nach systematischer Ermittlung durch das Statistische Bundesamt), d.h. die Flächen können nicht frei gewählt werden, so dass evtl. weite Anfahrten nötig sind. Eine genaue Anleitung zur Methode wird Interessenten bei Bedarf gerne zugesandt. Für die Arbeiten wird eine Aufwandsentschädigung bezahlt, die derzeit für eine Fläche pro Jahr 55,00 € beträgt.

Im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz LUBW Baden-Württemberg koordiniert das NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen das Monitoring häufiger Brutvögel in Baden-Württemberg. Bei Interesse einer Mitarbeit wenden Sie sich bitte an das

NABU-Vogelschutzzentrum  
 "Monitoring häufiger Brutvögel"  
 Ziegelhütte 21, 72116 Mössingen  
 Tel. 0 74 73 / 10 22, Fax: 0 74 73 / 2 11 81  
 E-mail: info@NABU-Vogelschutzzentrum.de